

Marketing | Erste Generalversammlung der branchenübergreifenden Vermarktungsorganisation «Valais/Wallis Promotion»

# Nun ist der Vorstand komplett

WALLIS | Thomas Elmiger, Markus Hasler, Richard Kuonen und Mathieu Rouiller vervollständigen den neunköpfigen Vorstand von Valais/Wallis Promotion.

Das wichtigste Traktandum der allerersten Generalversammlung von Valais/Wallis Promotion betraf die Komplettierung des Vorstands.

## Jean-Michel Cina als Übergangspräsident

Bisher waren dort die von Gesetzes wegen gewählten Präsidenten der vier Dachverbände, namentlich der Walliser Landwirtschaftskammer (Willy Giroud), der Walliser Industrie- und Handelskammer (Bernard Bruttin), der Walliser Touristikammer (Raymond Carrupt), sowie des Vereins der Valais Excellence zertifizierten Unternehmen (Yvan Aymon) unter dem Präsidium von Staatsrat Jean-Michel Cina vertreten. Die Mitglieder von «Valais/Wallis Promotion» wählten gestern nun die fehlenden vier Vorstandsmitglieder. Es sind dies Thomas Elmiger, Markus Hasler, Richard Kuonen sowie Mathieu Rouiller. Thomas Elmiger, Vizepräsident der Walliser Landwirtschaftskammer und Pächter des Pfynguts, vertritt die Landwirtschaft, Markus Hasler, Direktor der Bergbahnen Zermatt, vertritt die Bergbahnen, Richard Kuonen steht als Direktor des Hotels Alpes & Rhône in Martinach für die Interessen der Hotellerie und Restaurationsbetriebe ein und Ma-



**Der Vorstand.** Yvan Aymon (Präsident des Vereins der Valais Excellence zertifizierten Unternehmen), Mathieu Rouiller (Direktor Eskiss SA Martigny), Willy Giroud (Präsident Walliser Landwirtschaftskammer), Bernard Bruttin (Präsident Walliser Industrie- und Handelskammer), Raymond Carrupt (Präsident Walliser Touristikammer), Staatsrat Jean-Michel Cina (Präsident ad interim), Richard Kuonen (Direktor Hotel Alpes & Rhône, Martinach), Markus Hasler (Direktor Zermatt Bergbahnen) sowie Thomas Elmiger (Pächter Pfyngut).

FOTO WB

thieu Rouiller vertritt als Direktor der Eskiss SA Martigny Design Group in Martinach die Interessen der KMUs.

## Peter Furger ist Direktor ad interim

Somit ist auch die regionale Zusammensetzung des Vorstands geklärt. «Wir haben nun je drei Vorstandsmitglieder aus dem Ober-, dem Mittel- und dem Unterwallis. Sämtliche Regionen sind gut vertreten», unterstrich Staatsrat Jean-Michel Cina. Er selbst wird nicht mehr lange

als Übergangspräsident verantwortlich bleiben. «Wenn der neue Direktor oder die Direktorin gewählt ist, und er oder sie sich in den Job eingearbeitet hat, werde ich aus dem Vorstand ausscheiden», sagte Cina. Das sei etwa in sechs Monaten oder spätestens im Oktober der Fall. Wer nach dem Ausscheiden von Cina an dessen Stelle vom Staatsrat für das Präsidium von Valais/Wallis Promotion bestimmt wird, steht noch nicht fest. Eine der ersten Aufgaben des vollständigen

Vorstands wird es nun sein, das Profil des neuen Direktors oder der neuen Direktorin von Valais/Wallis Promotion zu definieren und den Wahlprozess einzuleiten. Bis diese Personalfrage geklärt ist, wird Peter Furger weiterhin ad interim für die Direktion verantwortlich sein.

## Die Organisation ist im Fahrplan

Die neue Organisation ist innerhalb von lediglich sechs Monaten aufgegleist worden. An der GV wurde vor rund 200 Mitglie-

dern die Aufbau- und Umsetzungsarbeiten der neuen Struktur vorgestellt. Die Arbeiten konnten programmgemäss ausgeführt werden, die neue Struktur ist termingerecht auf den 1. Januar 2013 operativ. Ebenso wurden die Grundlagen, das Gesetz über die Schaffung der Walliser Gesellschaft zur Standortpromotion vom 14. Juni 2012, die dazugehörige Verordnung vom 12. Dezember 2012 sowie die strategischen Zielsetzungen der Organisation detailliert präsentiert. Der neue Vorstand

steht vor anspruchsvollen Aufgaben. Er wird umgehend die neue branchenübergreifende Promotionsstrategie und das entsprechende Umsetzungskonzept zu bestimmen haben. Die bisherigen Vorarbeiten erlauben eine nahtlose Weiterführung der Aktivitäten und schaffen damit den notwendigen zeitlichen Spielraum für eine sorgfältige Umsetzung der neuen Ausrichtungen, auf der Basis des Businessplans, der vierjährigen Rahmenvereinbarung und des Leistungsvertrags 2013. **wek**

Marketing | Nach der 1. GV von Valais/Wallis Promotion wurde die Vermarktungsorganisation öffentlich vorgestellt

# Gänsehaut und Aufbruchstimmung

WALLIS | Als am Ende des öffentlichen Eröffnungsanlasses von Valais/Wallis Promotion die Walliser Hymne erklang, sorgte dies für Gänsehaut und Aufbruchstimmung.

Bisher war «Valais/Wallis Promotion» nur eine virtuelle Grösse, ein Planspiel in den Köpfen der verantwortlichen Protagonisten und ökonomischen Strategen. Nach der ersten Generalversammlung und dem Eröffnungsanlass ist die neue branchenübergreifende Vermarktungsorganisation seit gestern nun endlich eine verheissungsvolle Realität.

## «Ein Freudentag für die Walliser Wirtschaft»

Nach der GV fand im Visper Kultur- und Kongresszentrum La Poste der öffentliche Eröffnungsanlass statt. Staatsrat Cina resümierte die Gründe für die Schaffung der neuen Organisation. Demzufolge stehen Tourismus, Landwirtschaft, Industrie, Gewerbe und Handel vor grossen Herausforderungen. Als grösste Challenges nannte Cina die Eurokrise sowie die Konkurrenzierung aus dem Ausland, welche die Standortattraktivität des Wallis gefährden. «Diese Situation wird sich weiter verschärfen. Aus diesem Grund müssen wir uns auf das konzentrieren, was wir beeinflussen können. Die Gründung einer koordinierten Landeswerbung mit vier gleichberechtigten Partnern ist zwar kein Allheilmittel, aber der einzige Weg, um unser Potenzial auszunutzen. Deshalb ist heute ein Freudentag für die Walliser Wirtschaft», unterstrich Cina. Denn erstmals in der Schweiz existiere eine branchenübergreifende Promotionsplattform für einen gesamten Kanton.

## Der fünfstrahlige Stern unserer besten Trümpfe

Übergangsdirektor Peter Furger stellte anschliessend die Organisation kurz vor. «Im Zentrum der Tätigkeit steht ab heute, die gesamten Trümpfe der Walliser Wirtschaft auf den Märkten in Wert zu setzen, professionell zu kommunizieren und diese Trümpfe weiter zu stärken.» Diese Trümpfe stellte Furger in einem fünfstrahligen Stern dar, den er als Sinnbild des Glanzes verstand, «denn nicht von ungefähr besteht das Walliser Wappen aus 13 Sternen», hob er hervor. Als wichtigste Trümpfe nannte Furger die Standortattraktivität für Bildung, Forschung und Innovation, die gewaltigste Naturkulisse Europas, die schneesicherste Region der Alpen, die Vielfalt der einzigartigen Naturprodukte sowie das lebendige Brauchtum unserer reichhaltigen Kultur. «Valais/Wallis Promotion wird all diese Trümpfe auspielen. Nach aussen und nach innen», versprach Peter Furger.

## Je attraktiver, desto mehr Geld

Das Budget der Promotionsgesellschaft ist für die kommenden vier Jahre definiert. Pro Jahr steuert der Kanton zehn Millionen Franken bei. Dieser Kantonsbeitrag wird vom Grossen Rat in jeder Legislaturperiode aufs Neue gesprochen werden müssen. Der Kantonsbeitrag sei indessen nur das Minimalbudget, sagte Furger. Denn um aus dem Vollen schöpfen zu können, brauche es mehr. «Es wird deshalb eine unserer Aufgaben sein, zusätzliche Mittel zu generieren», betonte er. Ihm schweben Zahlen von bis zu weiteren acht Millionen Franken vor. Doch wie ist dieser stattliche Betrag zu finanzieren? Nebst dem Kantons- und den Mitgliederbeiträgen soll dieser auch durch

Sponsoren und strategische Partnerschaften generiert werden. Und auch dem Verkauf von Dienstleistungen kommt eine besondere Rolle zu. Hier kann die Organisation lenkend eingreifen. Denn je besser und attraktiver die Werbepattform von Valais/Wallis Promotion für die Kunden ist, desto mehr wird sie nachgefragt und in Anspruch genommen.

## Namhafte Gratulanten

Gastredner Eric Jakob, Leiter der Direktion für Standortförderung im Staatssekretariat für Wirtschaft SECO gratulierte dem Wallis für die Gründung der neuen Promotionsgesellschaft: «Ich bin begeistert und erstaunt über ihren Lösungsansatz, alle wesentlichen Faktoren zu bündeln. Sie sind darin weiter als die Region Basel aus der ich stamme.» Auch der zweite Gastredner, Jürg Schmid, Direktor von Schweiz Tourismus, blies ins gleiche Horn: «Was die Schweiz vor sechs Jahren versucht hat, nämlich eine branchenübergreifende Standortwerbung auf die Beine zu stellen, dies aber nicht geschafft hat, das ist Ihnen nun gelungen. Ich wünsche der neuen Organisation viel Erfolg und bin überzeugt, dass sie ihn auch haben wird.»

## Alle stimmten in die Walliser Hymne mit ein

Nachdem Schulkind aus Visp auf der La-Poste-Bühne ein Ständchen zum Besten gegeben hatten, kam er, der Gänsehaut-Moment. Denn abschliessend wurde die Walliser Hymne intoniert und sämtliche rund zweihundert Personen erhoben sich von ihren Stühlen und stimmten inbrünstig ins Lied mit ein. Einen erhebenderen Startschuss hätte sich die neue Promotionsgesellschaft nicht wünschen können. **wek**



**Antreiber.** Peter Furger führt die Promotionsgesellschaft noch so lange, bis der neue Direktor bestimmt ist. An der Eröffnungsveranstaltung stellte er die neue Struktur vor.

FOTO WB